

SOFTWAREPROJEKT LICENSE

IM AUFTRAG DER ACCANTUM GMBH
UND IM RAHMEN VON SOFTWARE ENGINEERING 2
DES STUDIENGANGS WIRTSCHAFTSINFORMATIK
IM SOMMERSEMESTER 2019

POWERED BY:



Technische
Hochschule
Rosenheim
Technical University of Applied Sciences



DAS PROJEKTTEAM:

Projektleiter – Jonas Brändli

Usability Engineer – Songül Karadeniz

Technischer Architekt – Christian Jäger

Tester und Frontendentwicklung – Ferid Tola

Fachlicher Architekt und

Qualitätsbeauftragter – Christian Suriano



PROJEKTBESCHREIBUNG:

Das Team License entwickelt für die Accantum GmbH eine Individualsoftware.

Ziel ist es die Prozesse in der Lizenzverwaltung der Accantum GmbH mit einer Software zu unterstützen.

Hierzu wurde ein technischer Prototyp entwickelt.

HANDWERKZEUG:

C#, Angular, CSS, REST, XML, SQL, TypeScript, GitLab, Slack, Scrum, balsamiq, Whatsapp, Google Chrome, Safari, Mozilla Firefox, MacOS, Microsoft Windows, Office, Edge, Visio, Skype, Visual Studio, Visual Studio Code, SQL Server Management Studio, SQL Express Server, u.v.m.

FAZIT:

Requirements Engineering, Risiko-, Konflikt- und Kommunikationsmanagement, Projektplanung und definieren von Anforderungen. Zudem noch teilweise dem Team unbekannt Technologien und ein realer Kunde. Zum Lernen gab es für alle Teammitglieder viel im Umfang dieses Projekts. Vor allem aber konnte das Wissen der bisherigen Semester eingesetzt werden und mit Unterstützung der Projekt-Coaches optimiert und finalisiert werden. Somit im Namen der Studenten:

DER AUFTRAGGEBER:

Die Accantum GmbH
Äußere Oberastr. 36/4
83026 Rosenheim

„[...]praxisnahe Produkte und Lösungen im Bereich Dokumenten- und Prozessmanagement sowie Archivierung für den Mittelstand[...]“
www.accantum.de

PROJEKTNUTZEN:

Testing der Usability und der Durchführbarkeit der halbautomatischen Lizenzverwaltung über eine Web-Applikation. Modellierung und Entwurf der benötigten Prozesse und Überlegung zur Umsetzung der Datenbankstruktur. Definition von Schichten, Schnittstellen und weiteres.

Langfristig soll die Entlastung des CRM-Systems realisiert werden. Zudem soll die Benutzerfreundlichkeit gesteigert werden und die Bearbeitungszeiten gekürzt werden.

Software Engineering 2 - ein voller Erfolg!